

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78344
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b> 131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9312,9701
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Hauptwettern, mit einer etwa 3-4 m breiten Wasserfläche, ca. 1 m unter dem benachbarten Gelände, gegenwärtig mit stark abgesenkten Wasserstand, mit stark getübtem Wasser, mit Sichttiefen etwa um 30 cm. Die Vegetation ist örtlich von Wasserlinsendecken bestimmt, da runter auch Buckelwasserlinse, die hohe Nährstoffgehalte anzeigt. Im übrigen aber auch mit dichter, submerser Vegetation, der v.a. Nuttalls Wasserpest sehr hohe Flächenanteile hat. Da neben treten aber auch vereinzelt Laichkräuter, Froschbiß, Krebschere, Pfeilkraut und zahlreiche weitere Arten auf. Das Gewässer wird vermutlich relativ intensiv unterhalten. Die Böschungen sind i.d.R. mäßig steil geneigt, etwa 1 m hoch, in jüngerer Zeit wiesenartig genutzt, v.a. von Gräsern beherrscht und nur wenig gewässertypisch bewachsen. Nur am Fuß der Böschungen ist auf rund 0,5 m Breite ein etwas struktureicherer Rand aus v.a. Seggenvegetation, aber auch von höheren Anteilen von Wasserschwaden vorhanden. gegenwärtig ist der untere Teil der Böschung trockengefallen dieser ist vegetationslos und weist wegen der starken Wasserstandsschwankungen örtlich Uferabbrüche auf. Die gegenwärtig sehr starke Entwässerung des Gebietes ist artenschutzrechtlich bedenklich.

Wegen der vorkommen von Krebschere und Laichkräutern geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Warwischer Schöpfwerksgraben zwischen Süderquerweg und Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gartenbau		
<b>Rechtswert (X)</b>	575329	<b>Hochwert (Y)</b>	5921388
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 23% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 23% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

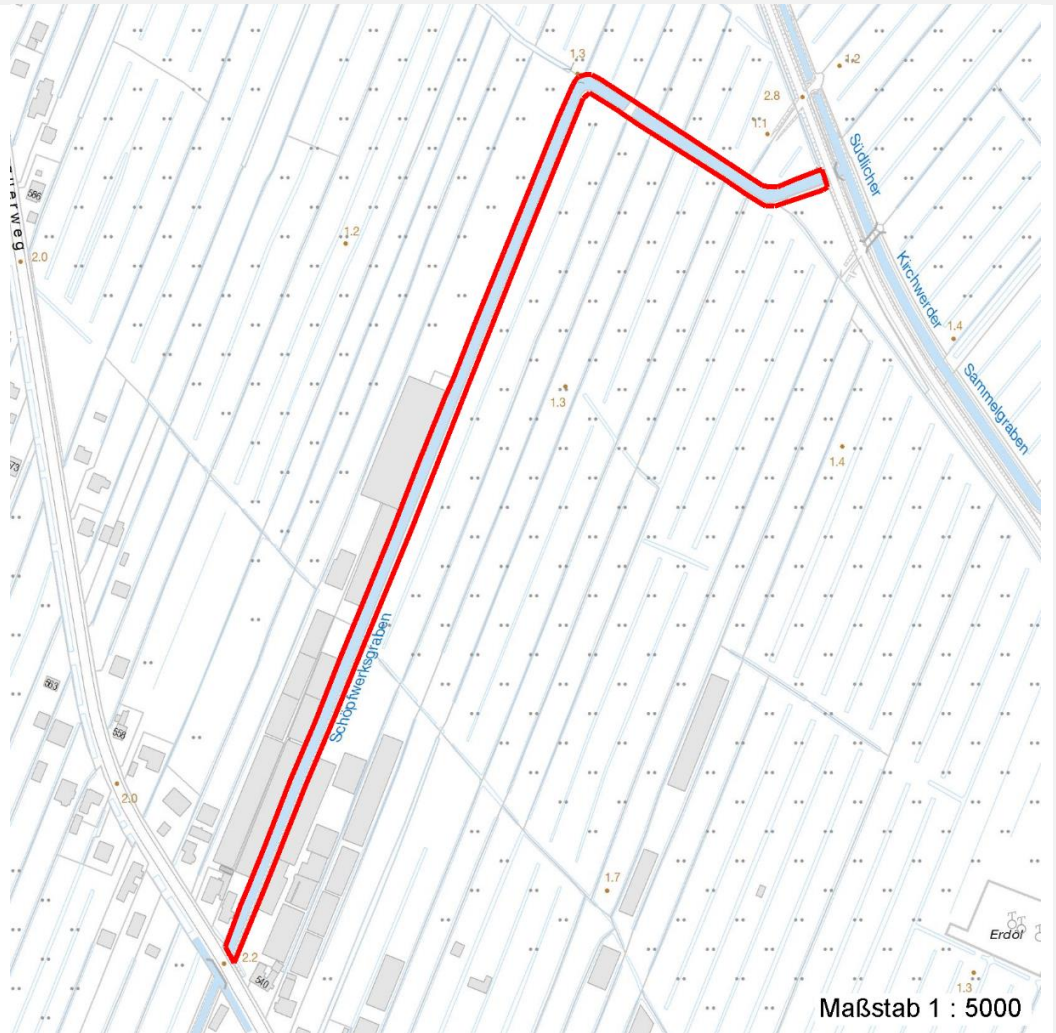
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b> 131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	07.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9312,9701
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78344	51304	7420	72	13.10.2005	K	7422	131

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34581	0	7420_72_071112_1.JPG	
34582	0	7420_72_071112_2.JPG	
34583	0	7420_72_071112_3.JPG	
34584	0	7420_72_071112_4.JPG	
34585	0	7420_72_071112_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b> 131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				9312,9701
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Wasserstandsschwankungen, gegenwärtig starke Trübung, offenbar hohe Nährstoffgehalte, intensive Unterhaltung, naturschutzfachlich schädliche Wasserstandsschwankungen; artenschutzrechtlich bedenklicher Eingriff
Wertgesichtspunkte	Da uergewässer mit großem Wasserpflanzenbestand, vermutlich günstig als Laichgewässer für Libellen, Fischlebensraum und eventuell Erdkrötenlebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Mollusken
Maßnahmen	Nach Möglichkeit und wegen der großen Auswirkung auf benachbarte Gebiete sollte der Wasserstand permanent auf möglichst hohem Niveau stabil gehalten werden. Die Unterhaltung sollte nach Möglichkeit nur im zentralen Teil des Grabens erfolgen, so dass in den Randbereichen artenreiche, submerse und emerse Vegetation erhalten bleibt.

## Foto

**Fotodatei**                      7420\_72\_071112\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      7420\_72\_071112\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78344	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>	131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	07.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9312,9701	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 7420\_72\_071112\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_72\_071112\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b> 131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				9312,9701
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-											3		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-	-											V		
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-											V		V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b			
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	h		-	-													V
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	h		-	-											3		V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-											b		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	z		-	-											3		
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-	-											3	3	V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-													V
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-											b	3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>8</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>													<b>40</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland